

Radstadt feiert seine Garde für historischen Freiheitsbrief ▶

Der Traumsommer bringt

Die Bürgergarde ist ein wesentlicher Teil der Kultur und hat eine lebendige Tradition in Salzburg. In Radstadt wurde diese gelebte Gemeinschaft bereits zum 51. Mal in gewohnter Manier an diesem Wochenende gefeiert. Und rund um den 8. August steigt in Mittersill das dreitägige Fest anlässlich der Stadterhebung 2008.

Radstadt erhielt 1289 das Stadtrecht. Damit wurden die Bürger zur Verteidigung der Stadt verpflichtet. 1526 wurde der Ort von rund 5000 Bauern belagert. 150 Landsknechte verschanzten sich erfolgreich hinter den Stadtmauern. Im Folgejahr erhielt die Stadt für ihre tapfere Verteidigung den „großen Freiheitsbrief“ und den Titel „Allzeit getreu“. Dar-

Foto: TVB Mittersill



Gab mit Spielwarenhändler und GP-Gründer Florian Huber das Startsignal: Bürgermeister Wolfgang Viertler.



auf fußt bis heute das Recht Radstadts auf eine uniformierte Bürgergarde. Die Kompanie besteht aus dem Schützenhauptmann, sechs Offizieren und 56 Unteroffizieren, Chargen und Gardisten. Mittersill zelebriert als viel jüngere Stadt in einem Fest die Erhebung zur solchen. Eine ideale Einstimmung ist da immer der Grand Prix der Kindertrettraktoren, bei dem gestern 120 Minis im Einsatz waren.

Mittersill seine Stadterhebung vor 7 Jahren uns Traum-Feste



Foto: Franz Neumayr

▲ Lederhosenparade mit Landtagschefin Brigitta Pallauf: Bürgermeister-Trio Sepp Tagwercher, Rupert Winter (Altenmarkt), Günther Mitterer (St. Johann) mit LH Haslauer sowie BH-Chef Harald Wimmer. Matthias Ebner gab den historischen Kanonen-Startschuss fürs Fest. ►



Foto: Gerhard Schiel